



Eröffnung der Veranstaltung

Bürgermeister Thomas
Kerkhoff spricht ein
Grußwort



Zitat

Uwe Lübking

Beigeordneter für Recht,
Soziales, Gesundheit,
Bildung und Sport

Deutscher Städte- und
Gemeindebund



DStGB

„Die Menschen leben in Städten und Gemeinden. Dort wohnen sie, dort gehen sie zur Arbeit, dort bewegen sie sich, dort sind sie in Sportvereinen, die Kinder gehen in Kitas und Schulen. **Wo kann ich besser mit Gesundheitsförderung und Prävention ansetzen als dort, wo die Menschen tatsächlich leben.**“

Akteure



DSPN

Dein starker Partner für
Netzwerke im kommunalen und
betrieblichen
Gesundheitsmanagement

- DSPN wurde 2017 gegründet, um Präventionsarbeit in einem interdisziplinären **Experten*innen-Netzwerk** partnerschaftlich weiterzuentwickeln und zu gestalten.
- **Über 20 Mitarbeiter*innen** arbeiten an **drei Standorten** gemeinsam mit unseren Partner*innen **bundesweit**.
- Wir stehen für **wirksame Prävention** in den Bereichen **Kommunales Gesundheitsmanagement** inklusive **Betrieblichem Gesundheitsmanagement**.
- Wir legen großen **Wert auf Qualität**. Deshalb haben wir uns zertifizieren lassen und zählen zudem nach Prüfung durch EuPD Research zu Deutschlands besten Dienstleistern im erweiterten Gesundheitsmanagement.



Merkmale des Partners DSPN



Zertifizierte Moderation von Steuerkreisen intern (Einrichtung) & extern (Kommune)
(DIN EN ISO 9001)



Anerkannte Akademie Netzwerkstatt, geprüfter & akkreditierter Bildungsträger
(BBGM/TÜV) für Ausbildung von Multiplikatoren



10 Jahre BGM-Expertise mit zertifizierten Systemen nach
DIN SPEC 91020,
ISO 45001 und BG-Zertifizierungen



Interdisziplinäre Qualifikationen und Hochschulabschlüsse des eingesetzten Personals, Expertise in der Prävention, im BGM sowie im gesetzl. Arbeitsschutz



Bestehende regionale (kommunale) und bundesweite Netzwerke
(u.a. BZgA, DStGB, IHK, Aktionsbündnis Prävention, GP e.V., INFORM)



Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Tätigkeitsfelder Prävention (gemäß Leitfaden Prävention)

Prävention in nichtbetrieblichen Lebenswelten

- KiTas (Die Kleinen stark machen)
- Grundschulen (Die Rakuns – das gesunde Klassenzimmer)
- Berufsschulen (#missionmacher)
- Kommunen (Kooperation mit DSPN)



Prävention in betrieblichen Lebenswelten

- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
 - Gesundheitsfördernde Prozesse wie z. B. Arbeitsplatzanalysen, Gesundheitszirkel, Trainings und Seminare → BGM-Bonus!
- Gesundheitstage
- Gesundheitstests
- Workshops



Tätigkeitsfelder Prävention (gemäß Leitfaden Prävention)

Individualprävention

- z. B. vielfältiges Angebot an zertifizierten Gesundheitskursen

Ergänzende Angebote

- Umfangreiches Vorsorgeangebot
- Impfungen
- Selbsthilfe
- ...

Prävention in der Pflege

- z. B. Programm zur nichtmedikamentösen Demenztherapie
- Durchführung von verschiedenen Studien
- Pilotprojekte z. B. Einführung von Gartentherapie



Die Kleinen stark machen.

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft.

Nutzen für teilnehmende Kitas

Mit unserem Projekt „Die Kleinen stark machen. Gemeinsam für eine gesunde Zukunft.“ unterstützen wir KiTas aktiv dabei, gesundheitsfördernde Strukturen in den Bereichen Ernährung oder Bewegung zu erarbeiten und diese in den KiTa-Alltag langfristig zu übernehmen.



- ✓ Individuelle Begleitung durch die IKK classic
- ✓ Bildung einer Steuerungsgruppe, die das Projekt plant und durchführt
- ✓ Vielfältige Anregungen für den pädagogischen Alltag
- ✓ Information und Einbindung der Eltern
- ✓ Pädagogische Fachkräfte stärken als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

MAKS[®]- Therapie



Prävention durch MAKS®

- MAKS® ist primäre Prävention (Verminderung von Krankheitsrisiken)
- MAKS® ist Verhaltens- und Verhältnisprävention

Folgende Handlungsfelder werden angesprochen:

1. Körperliche Aktivität
2. Stärkung kognitiver Ressourcen
3. Psychosoziale Gesundheit

Rakuns

Das gesunde Klassenzimmer



DIE RAKUNS

Das gesunde Klassenzimmer



Sind Ihre
Schüler/innen schon
**Gesundheits-
profis?**

Entdecken Sie mit dem Programm
**DIE RAKUNS – Das gesunde
Klassenzimmer** viele wichtige
Themen rund um die Gesundheit
wie z.B. Ernährung, Bewegung und
Medienkompetenz.

Bestellen Sie jetzt kostenlos die
Unterrichtsmaterialien:
www.rakuns.de

 **IKK**classic

 STIFTUNG
KINDER
GESUNDHEIT
www.kindergesundheit.de

 **IKK**classic

Gesunder Betrieb

GESUNDHEIT, FERTIG, LOS!

Gesundheitstage im Betrieb.

Nicht reden, sondern machen. Packen Sie das Thema Prävention an – mit unseren planbaren Gesundheitstagen im Betrieb (GiB). Lernen Sie und Ihre Beschäftigten:

- Verhaltenspräventive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Maßnahmen zur Gesunderhaltung



Leistungen für Unternehmen

Betriebliches Gesundheitsmanagement



- Unterstützung von Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter
- Erkennen und Ausgleich von Gesundheitsbelastungen sowie Optimierung von Arbeitsplätzen und -abläufen
- Gesundheitsangebote aus den Bereichen Bewegung, Entspannung, Ernährung und Raucherentwöhnung zur Förderung eines langfristig gesunden Arbeitsklimas
- Zum Einstieg: Gesundheitstests vor Ort, Vorträge, Workshops und Seminare für Mitarbeiter & Führungskräfte



KGM

Erfolgreiches
Gesundheitsmanagement
vernetzt Lebenswelten und
gelingt nur im lokalen
Miteinander

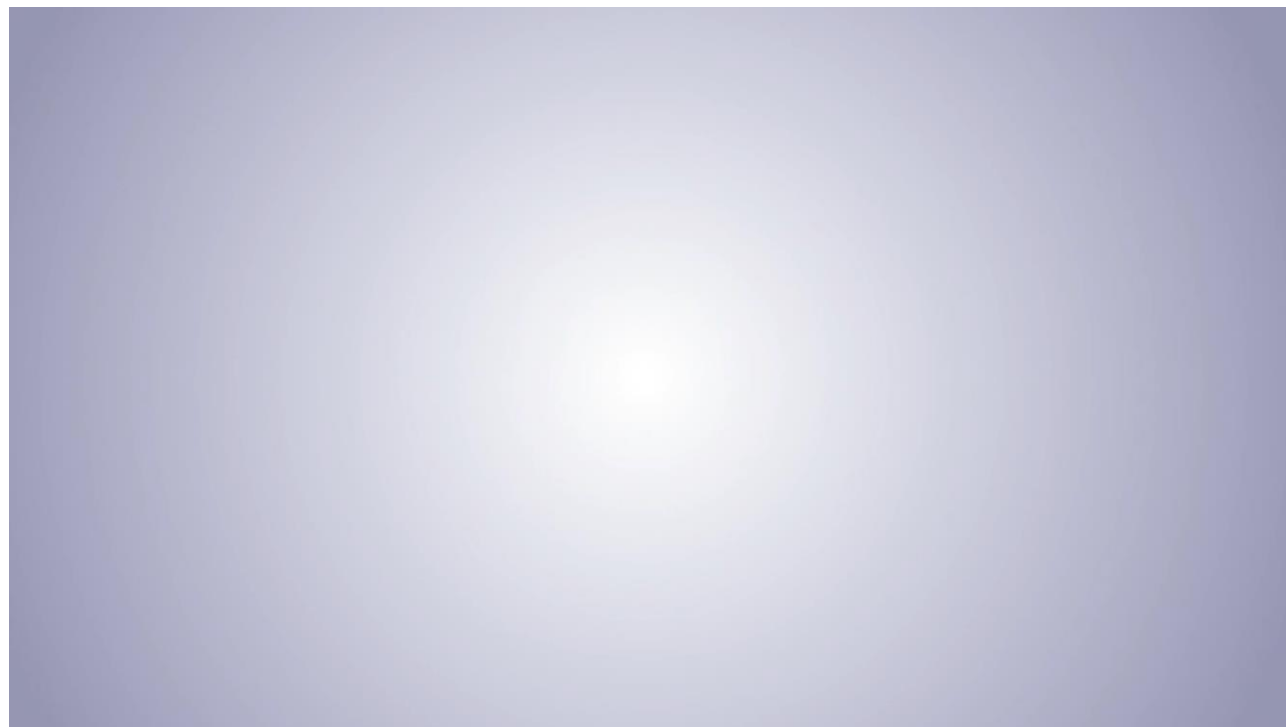
Mithilfe eines Kommunalen Gesundheitsmanagements werden kommunale Einrichtungen, soziale Settings und präventiv-medizinische Versorger erreicht.



Akteure

Der wichtigste
Akteur im Projekt
sind SIE!

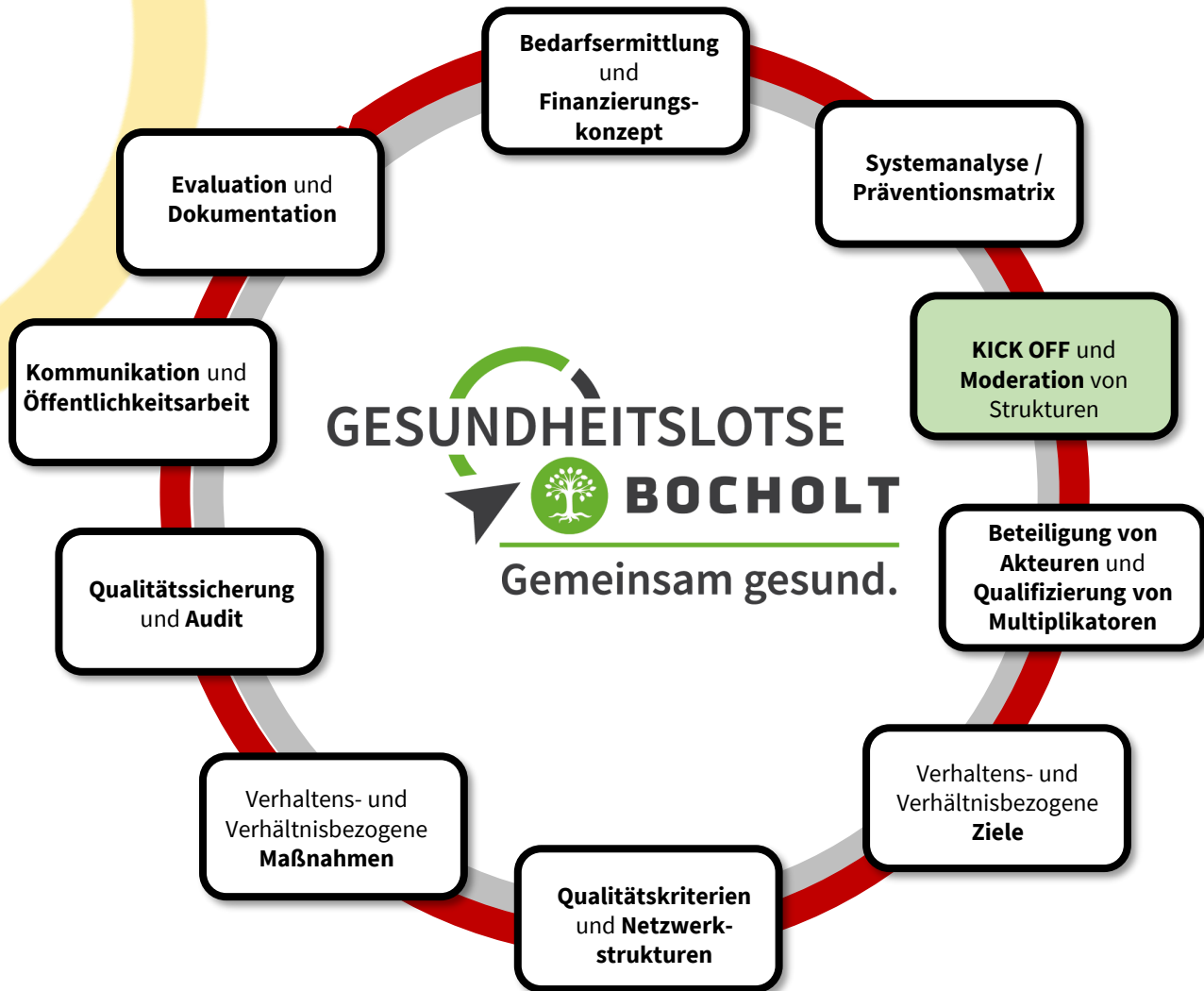




Video ist abrufbar unter: [Kurzfilm "Netzwerkerarbeit" - DSPN \(dspnetz.de\)](https://www.dspnetz.de/kurzfilm-netzwerkerarbeit)



**GESUNDHEITSLOTSE
BOCHOLT**
Gemeinsam gesund.



Befahrung der ausgewählten Pilot- Stadtteile

Spork
Hemden
Holtwick
Suderwick



Wesentliche Projekthalte

Ein innovatives und
nachhaltiges kommunales
Gesundheitsprojekt

1. Erstellung einer **Präventionsmatrix** auf wissenschaftlicher Basis mit Handlungsempfehlungen sowie eines Gutachtens inkl. einer Entwicklungsdokumentation
2. **Ausbildung von Multiplikatoren*innen** (Lotsen) für die regionale Arbeit
3. Förderung und qualifizierte Beratung des **partizipativen Prozesses** der **Gesundheitsmoderation** und Findung bedarfsgerechter Maßnahmen

Vortrag Prof. (FH) Dr. Mathias Bellinghausen

Bedeutung und Nutzen von
kommunaler
Gesundheitsförderung und
Prävention



Ausbildung von Multiplikator*innen

Termin:
29.-30.09.2022

Europahaus
(Raum Frankreich)



In Kooperation mit der **Netzwerkstatt Akademie** bilden wir engagierte Personen aus unterschiedlichen Lebenswelten zu Kommunalen Gesundheitsberater*innen aus.

Aufgaben von Multiplikator*innen:

- Vermittler gesundheitsförderlicher Inhalte und Themen sowohl in als auch zwischen unterschiedlichen Lebenswelten
- Unterstützen bei der Entwicklung sowie Umsetzung von niedrigschwelligen Maßnahmen
- Informieren über Angebote
- Schnittstelle zwischen Einwohner*innen und Entscheidungsträger*innen

Aktive Pause!





Lebenswelten einer Kommune

Austausch in Kleingruppen

- In welcher/welchen Lebenswelt/en bewege ich mich?
- Was gibt es bisher? Was läuft gut?
- „Wo drückt der Schuh?“



Austausch in den Arbeitsgruppen



Was läuft gut?



- gutes Miteinander → hohe Identifikation
- Fahrradstodt → Gesundheitszentrum
- Gesundheitskurse im Ludgerushof
- gesunde Ernährung (Grundschule)
- Schwimmen Beinen (Grundschule)
- gemeinsamer Spaziergänge x 2 ???
- Expertenstandards
- lebendiges - Vereinsleben
 - Nachbarschaft
- ehrenamtliches Engagement
- City-Lauf

Wo „drückt der Schuh“?



- Mobilität (ÖPNV)
 - ↳ kein Zugang zu Sportangeboten (erschwert)
- Entfremdung zur Kirche → Einsamkeit
- Thema Ernährung (von klein an)
- Erreichbarkeit der Eltern (Grundschule, Kitas)
- fehlende Räumlichkeiten
- Ergonomie für Lehrkräfte (Bestuhlung)
- fehlende Gastronomie
- keine Angebote zur Suchtmittelprävention
- Turnhallen stehen nicht ausreichend zur Verfügung
- Kommunikation
- Ärzte / Ärztinnen nicht ausreichend



GESUNDHEITSLOTSE
BOCHOLT

Gemeinsam gesund.

Wir sind bereit!